Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 22

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesellschafts-Chronik - Chronique des Sociétés

Société Astronomique de Genève

Programme des séances de janvier et février 1949:

Jeudi 6 janvier, à 18 h. 30 — Brasserie du Crocodile, 100, rue du Rhône: Apéritif de Nouvel An.
dès 20 h. 30 — Même établissement: Réunion amicale des membres et amis.

Jeudi 13 janvier, à 20 h. 45 — Au local: M. Du Martheray: Notions récentes sur la Voie Lactée.

Jeudi 20 janvier, à 20 h. 45 — Au local: M. Goy: Cours de cosmographie élémentaire (4ème leçon: La Terre, les Astéroïdes et Mars).

Jeudi 27 janvier, à 20 h. 45 — Au local: M. Jeheber: Les satellites de Jupiter; leurs apparences vues de la Terre.

Jeudi 3 février, à 20 h. 45 — Au local: M. Jeheber, IIème partie de son étude: Les phénomènes des satellites de Jupiter vus dans le ciel jovien.

Jeudi 10 février, à 20 h. 45 — Au local: M. Poulet: Peut-on parler d'influences lunaires?

Jeudi 17 février, à 20 h. 45 — Athénée, Salle des Abeilles: Conférence de M. le Dr L. M. Sandoz: Astronomie et biologie.

Jeudi 24 février, à 20 h. 45 — Au local: M. Goy: 5ème leçon du cours de cosmographie (Jupiter et Saturne).

Sauf indication contraire (consulter aussi les communiqués dans la presse locale), les séances ont lieu au *local, Maison du Faubourg, 6, Rue des Terreaux-du-Temple, Salle A* (4ème étage).

La Bibliothèque est ouverte aux membres chaque jeudi au local (Salle B), avant les séances, soit de 20 h. 15 à 20 h. 45.

Nous rappelons en outre le *cours de mathématiques* donné par notre collègue M. Courtois, chaque mardi à 18 h au local (Salle B), ainsi que les séances de *taille de miroirs et construction d'instruments,* sous la direction de M. Freymann, le mercredi soir au local (Salle C). Ces réunions sont ouvertes à tous ceux que cela intéresse.

Buchbesprechungen

Das Fernrohr für Jedermann

Wie baue ich mir ein Spiegelteleskop? Eine gründliche Anleitung zum Bau eines leistungsfähigen astronomischen Fernrohrs. Von Hans Rohr, Schaffhausen. Erschienen im Rascher Verlag, Zürich. 173 Seiten. Preis Fr. 8.50.

Noch bis vor kurzem blieb es für eine grosse Anzahl von Sternfreunden, aus materiellen Gründen, ein unerfüllbarer Wunschtraum, die Wunder des gestirnten Himmels im eigenen, grösseren Fernrohr zu sehen oder gar in einem selbstgebauten Spiegel-Teleskop beobachten zu können. Die in früheren Jahren in der deutschsprachigen Literatur erschienenen Anleitungen zum Selbstbau von Teleskopspiegeln sind heute zum Teil veraltet oder ihre Hilfe setzt gerade da aus, wo für einen Amateur die eigentlichen Schwierigkeiten beginnen und er einer gründlichen Führung erst recht bedarf. Nun hat Hans Rohr, der Initiant

und Leiter von öffentlichen Spiegelschleifkursen der Astronomischen Arbeitsgruppe der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen, ein ganz vortreffliches Werk geschaffen, in welchem er seine eigenen, langjährigen praktischen Erfahrungen im Spiegelschliff und Selbstbau von Instrumenten, in Anlehnung an die moderne englisch-amerikanische Fach-Literatur, niederlegt, im höchst verdienstvollen Bestreben, einem möglichst grossen Kreise von Sternfreunden, die Liebe und Ausdauer zur Sache haben, den Weg zu einem erschwinglichen, eigenen und leistungsfähigen Fernrohr zu ebnen. Wenn man bedenkt, dass beispielsweise die beiden ausführlichen amerikanischen Werke «Amateur Telescope Making» von A. G. Ingalls zusammen etwa 1150 Seiten umfassen, so sind wir Hans Rohr besonders dankbar, dass er es verstanden hat, in sehr anregend geschriebener Form, durch klare, instruktive Abbildungen unterstützt, die in vielen Dutzend Fällen in Schaffhausen praktisch erprobten und dort zum Teil verbesserten Methoden in einem für jedermann verständlichen Buch wiederzugeben. Auf jeder Seite spürt man, dass der Verfasser wirklich aus eigener praktischer Erfahrung schöpft, denn alle Phasen im Werden eines Spiegels und des Instrumentes, von der Beschaffung des rohen Glasblocks und der erforderlichen Zutaten, über den Schliff, die Prüfmethoden, das Parabolisieren, Einsetzen von Fangspiegeln und Okularen, bis zum montierten, gebrauchsfertigen Teleskop, sind sehr gründlich geschildert und es werden dem Benützer des Buches in jedem Kapitel Wege gezeigt, wie allfällig auftauchende Schwierigkeiten sicher und erfolgreich überwunden werden können. Am Schlusse des Buches finden wir wertvolle Literaturverzeichnisse für Spiegelschleifer und Beobachter, sowie ein Register von Lieferanten des benötigten Materials. Gleichzeitig wird aber auch darauf hingewiesen, dass die Material-Zentrale der Astronomischen Arbeitsgruppe Schaffhausen vollständige Ausrüstungen mit allem Material zum Schliff eines 15 cm-Spiegels zum Selbstkostenpreis von zur Zeit nur ca. Fr. 40.— liefert.

Möge das neue, vorzügliche Werk für viele Sternfreunde und Lehrer, welche die heranwachsende Jugend vor die Erhabenheit des Firmamentes und seiner Wunder führen möchte, die bisher verschlossenen Türen zu den weiten Weltallstiefen öffnen! R. A. N.

Der Sternenhimmel 1949

Kleines Astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde. Von Robert A. Naef, Zürich. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Jahr für Jahr sichert sich dieser praktische, schweizerische Himmelskalender, der weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt ist, eine grosse Zahl von neuen Anhängern. Auch sein 9. Jahrgang für 1949 ist wieder voll von wertvollen Hinweisen auf die von blossem Auge und mit optischen Hilfsmitteln beobachtbaren Himmelserscheinungen. Gerade das Jahr 1949 ist astronomisch besonders interessant, treten doch verschiedene seltene Planetenkonstellationen ein, so zum Beispiel eine sehr enge Konjunktion zwischen Venus und Jupiter. Ausserdem wird sich uns wieder einmal Gelegenheit bieten, zwei totale Mondfinsternisse und eine partielle Sonnenfinsternis beobachten zu können. Neben den mit Kärtchen versehenen Monatsübersichten weist der bewährte Astrokalender täglich auf alle vorausberechenbaren Himmelserscheinungen hin. Der zweite Teil des Büchleins enthält die für den Liebhaber-Astronomen unerlässlichen Ephemeriden von Sonne, Mond und Planeten, denen auch Positionsangaben über die hellsten Planetoiden und Kometen des Jahres beigefügt worden sind. Die Angaben über die veränderlichen Sterne und die Meteoritenschwärme basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Publikationen. — Ein kleines Werk für jeden Sternfreund und Lehrer, das hohes Lob verdient und nur empfohlen werden kann! F. E.

The Adjustment and Testing of Telescope Objectives

Von H. Dennis Taylor; 95 Seiten, gebunden, Preis sh. 17/6.

Die bekannte englische Optische Werkstätte Sir Howard Grubb, Parsons & Co., Walker Gate, Newcastle upon Tyne, die Erbauerin des 36-Zoll-Spiegel-Teleskops in Greenwich und der beiden 74-Zoll-Spiegelteleskope des Radcliffe Observatory, Pretoria (Südafrika) und des David Dunlap Memorial Observatory, Toronto (Canada), hat nunmehr in 4. Auflage ein auch für Besitzer kleiner und mittlerer Refraktoren und Spiegelfernrohre wertvolles Buch neu herausgegeben. Durch verschiedene Illustrationen unterstützt behandelt das Buch das Justieren und Prüfen von Fernrohr-Objektiven und Teleskop-Spiegeln. Besondere Kapitel sind u. a. der falschen Zentrierung, dem Astigmatismus und der sphärischen Aberration gewidmet. Eine Tafel veranschaulicht im Bilde, wie aus der Art der Verzerrung oder Unregelmässigkeit der Beugungsringe auf die Fehler in der Zentrierung geschlossen werden kann und was zu deren Behebung vorzunehmen ist. Wertvoll ist auch der Abschnitt über die allgemeine Behandlung, welche einem Objektiv zuteil werden soll.

R. A. N.

Mitteilungen - Communications

Mitgliederbeiträge pro 1948/49

Mitglieder unserer Gesellschaft, welche den Beitrag pro 1948/49 (Abonnement für die Zeitschrift «Orion»), der diesmal aus praktischen Gründen ausnahmsweise für fünf Vierteljahre bis Ende 1949 zu begleichen ist, noch nicht bezahlt haben, werden höflich um Regelung gebeten. Laut Beschluss der letzten Generalversammlung (siehe «Orion» Nr. 21, S. 488 und 508) sind für das Geschäftsjahr 1948/49 folgende Beiträge festgesetzt worden:

Fr. 12.50 für $^5/_4$ Jahre bis Ende 1949 für Einzel-Mitglieder,

Fr. 6.25 für $^5/_4$ Jahre bis Ende 1949 für Kollektiv-Mitglieder,

Fr. 15.— für $^5/_4$ Jahre bis Ende 1949 für Ausland-Mitglieder.

Einzel-Mitglieder werden ersucht, ihre Zahlungen auf das *Postcheck-Konto Bern III 4604 der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft* zu leisten.

R. A. N.